



Stand: 26.10.2018

**Bachelorstudiengang Law in Context  
- Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und  
Wirtschaft -**

**Einführende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen  
in den Studienschwerpunkten**

---

**Fakultative Veranstaltung**

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Propädeutikum
<b>Dozent:</b>	<i>Prof. Dr. Michael Becker und Mittelbau-Mitarbeiter</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	Donnerstag, 14:50 – 16:20 Uhr, GER 037
<b>Art:</b>	Fakultative Veranstaltung für alle Studiengänge der Fakultät, insbesondere Law in Context und Wirtschaftsrecht
<b>Beginn:</b>	11. Oktober 2018
<b>Zielgruppe:</b>	vornehmlich Studierende der Studiengänge Law in Context und Wirtschaftsrecht
<b>Literatur (Auswahl):</b>	Axel Bänsch, Wissenschaftliches Arbeiten – Seminar- und Diplomarbeiten, 4. Aufl. (1995); Martin Kornmeier, Wissenschaftlich Schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertation, 7. Aufl. (2016); Walter Krämer, Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit, 3. Aufl. (2009); Guido A. Scheld, Anleitung zur Anfertigung von Praktikums-, Seminar- und Diplomarbeiten, 5. Aufl. (2003);

Manuel René Theisen, Wissenschaftliches Arbeiten -  
erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 16. Aufl.  
(2013)

**Vorkenntnisse:** keine besonderen

**Inhalt:** Diese diskursiv angelegte Veranstaltung zielt darauf ab, die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln, wiederholen und vertiefen. Sie richtet sich grundsätzlich an die Studierenden aller Studiengänge unserer Fakultät. Besprochen und eingeübt werden die Arbeitstechniken, die für die Anfertigung juristischer Prüfungsleistungen im weiteren Sinne (Klausuren, Bachelor-, Master- und Seminararbeiten etc.) von Bedeutung sind. Es geht dabei insbesondere um das so genannte legal writing, das in den juristischen Studiengängen in Deutschland leider nicht systematisch vermittelt wird – jenseits von Gutachten- und Urteilsstil. Der Bogen kann mithin viel weiter gespannt werden – sogar bis zum Anfertigen einer Dissertation.

Das Lehrstuhlteam wird hierzu eigene, erfahrungsbasierte Themen und Probleme ansprechen. Die Hörer/innen sind aber nachdrücklich aufgefordert, eigene Fragen anzusprechen, da es sich um keine Frontalveranstaltung handelt.

Gerne können deshalb „heiße Eisen“ angefasst werden wie Remonstrationen, Prüfungsangst, Plagiate oder Stressbewältigung allgemein.

# Internationales Recht und Politikwissenschaften (WF 1.2)

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Asyl- und Aufenthaltsrecht
<b>Dozent:</b>	<i>Rechtsanwältin Elena Bogdanzaliew</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	Donnerstag, 3.DS, Raum GER/054
<b>Art:</b>	Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul des Studienschwerpunktes Internationales Recht/ Politikwissenschaft
<b>Beginn:</b>	Donnerstag, 11.10.2018 (1. Vorlesung)
<b>Zielgruppe:</b>	5. Fachsemester BA Law in Context; Internationale Beziehungen; Wirtschaftsrecht und Nichtjuristische Studiengänge
<b>Vorkenntnisse:</b>	keine

**Inhalt:** Gegenstand der Veranstaltung ist das Migrationsrecht. Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse erlangen, um im Rahmen der Refugee Law Clinic Dresden Handlungskompetenzen zu erlangen. Schwerpunkte liegen in den Rechtsgebieten Aufenthalts- und Asylrecht. Das Aufenthaltsgesetz (AufenthG) regelt die Einreise, den Aufenthalt. Die Erwerbstätigkeit und die Aufenthaltsbeendigung von Ausländern. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Aufenthaltstitel jenseits des Asylverfahrens. Dann wird das Asylverfahren mit seinen unterschiedlichen Problemfeldern (Dublin, nationales Verfahren, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, materielles Asylrecht) vorgestellt.

In der Vorlesung wird auch großer Wert auf Praxisorientierung und Handlungskompetenz gelegt. Unter den oft erschwerten Bedingungen der Kommunikation im Binnenverhältnis geht es darum, die Zielsetzungen und Bedürfnisse der zukünftigen Beratungssuchenden zutreffend zu erfassen, strategisch zu bewerten und sinnvoll zu ergänzen. Deshalb werden anschließend das Folge- und Widerrufsverfahren und Grundlagen des Verwaltungsprozessrechts im Asylverfahren den Studierenden vermittelt.

**Lehrveranstaltung:** Humanitäres Völkerrecht  
**Dozent:** Prof. Dr. Sabine von Schorlemer  
**Zeit und Ort:** Donnerstag, 14-tägig in den geraden Wochen,  
16:40 – 20:00 Uhr, GER/037/H  
**Art:** Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul des  
Studienschwerpunkts Internationales  
Recht/Politikwissen-schaften (WF 1.2)  
**Beginn:** 18. Oktober 2018  
**Zielgruppe:** 5. Fachsemester BA Law in Context; Studierende des  
Studiengangs Internationale Beziehungen

**Inhalt:** Die Veranstaltung führt in die völkerrechtlichen Bestimmungen und Prinzipien über das Recht bewaffneter Konflikte ein.

**Literatur:** Dinstein, *The Conduct of Hostilities under the Law of International Armed Conflict* (3rd ed. 2013); Fleck (ed.), *The Handbook of Humanitarian Law in Armed Conflict* (3rd ed. 2013). Ausführliche Literaturhinweise gibt es in der ersten Einheit der Veranstaltung.

---

**Lehrveranstaltung:** Völkerrecht II  
**Dozent:** Prof. Dr. Sabine von Schorlemer  
**Zeit und Ort:** Mittwoch, 11:10 – 12:40 Uhr, GER/038H  
**Art:** Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul des  
Studienschwerpunkts Internationales Recht/Politik-  
wissenschaften (WF 1.2)  
**Beginn:** 10. Oktober 2018  
**Zielgruppe:** 5. Fachsemester BA Law in Context; Studierende des  
Studiengangs Internationale Beziehungen  
**Vorkenntnisse:** Völkerrecht I

**Inhalt:** Die Veranstaltung baut auf der Vorlesung Völkerrecht I auf und ist den wichtigsten Spezialmaterien des Völkerrechts gewidmet. Behandelt werden insbesondere das Diplomaten- und Konsularrecht, Seevölkerrecht, Weltraumrecht, Umweltvölkerrecht und Völkerstrafrecht.

**Literaturhinweise:** M. Herdegen, *Völkerrecht*, 16. überarbeitete und erweiterte Auflage 2017; W. Graf Vitzthum/A. Proelß, *Völkerrecht*, 6., umfassend neu

bearbeitete Auflage 2013; *K. Ipsen*, Völkerrecht, 6. Auflage 2014. Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

---

<b>Lehrveranstaltung:</b>	<b>Einführung in das Studium der politischen Systeme</b>
<b>Dozent:</b>	<i>Prof. Dr. Patzelt</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	Dienstag, 14.50 – 16.20 Uhr, HSZ/004
<b>Art:</b>	Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul des Studienschwerpunkts Internationales Recht/Politikwissenschaften
<b>Beginn:</b>	09. Oktober 2018
<b>Zielgruppe:</b>	5. Fachsemester BA Law in Context

**Inhalt:** Die Vorlesung bildet gemeinsam mit dem gleichnamigen Proseminar das obligatorische Basismodul „Einführung in das Studium der politischen Systeme“. Zuerst wird ein knapper Überblick zur Politikwissenschaft gegeben. Anschließend werden Grundkonzepte der Analyse politischer Systeme sowie Kategorien des Systemvergleichs dargestellt. Es schließt sich eine Behandlung der wesentlichen Strukturelemente politischer Systeme an: Monismus versus Pluralismus; Gewaltenkonzentration versus Gewaltenteilung; Rechtsstaat usw. Sodann werden die Funktionen und Strukturen der Akteure des politischen Prozesses vorgestellt: Interessengruppen, Parteien, Parlamente, Regierungen/Verwaltungen, Massenmedien usw.

**Literaturhinweise:** Im Proseminar wird eine ausführliche Leseliste mit Pflicht- und weiterführender Literatur ausgehändigt. Ansonsten werden empfohlen:

Alemann, Ulrich von. 2007. *Methodik der Politikwissenschaft*. Stuttgart: Kohlhammer.

Bellers, Jürgen. 2006. *Einführung in die Politikwissenschaft*. München: Oldenbourg.

Berg-Schlosser, Dirk, und Theo Stamm. 2003. *Einführung in die Politikwissenschaft*. München: Beck.

Frantz, Christiane. 2005. *Einführung in die Politikwissenschaft*. Münster: LIT.

Jesse, Eckhard. 2007. *Politikwissenschaft*. Wiesbaden: VS Verlag.

Mols, Manfred. 2003. *Politikwissenschaft: Eine Einführung*. Paderborn: Schöningh.

Patzelt, Werner J. 2007. *Einführung in die Politikwissenschaft*. Passau: Wissenschaftsverlag Richard Rothe.

Schreyer, Bernhard, und Manfred Schwarzmeier. 2005. *Grundkurs Politikwissenschaft*. Wiesbaden: VS Verlag.

Thöndl, Michael. 2005. *Einführung in die Politikwissenschaft. Von der antiken Polis zum internationalen Terrorismus. Ideen-Akteure-Themen*. Wien: Böhlau.

**Leistungsanforderungen:** Die Aneignung des Lehrstoffes wird in einer zweistündigen Klausur am Ende des Semesters nachgewiesen. Das Bestehen dieser Klausur ist gemeinsam mit dem erfolgreichen Besuch des Proseminars (d.h. mit dem Erbringen der dort geforderten Studien und Prüfungsvorleistungen) Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises.

**Sonstige Hinweise:** Die Vorlesung ist auf 30 Teilnehmer beschränkt. Eine Einschreibung der Law in Context-Studierenden ist daher im Dekanat der Juristischen Fakultät erforderlich. Näheres siehe Aushang.

angeboten für: BA, MA (HF und NF), LA (BBS, MS, GYM), (ESL), studium generale

Erwerb eines Leistungsnachweises: möglich; Online-Einschreibung beachten!

---

<b>Lehrveranstaltung:</b>	<b>Einführung in die Theorie der Politik</b>
<b>Dozent:</b>	<i>Prof. Dr. Vorländer</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	Dienstag, 09:20 – 10:50 Uhr, HSZ/0002/H
<b>Art:</b>	Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul des Studienschwerpunkts Internationales Recht/Politikwissenschaft
<b>Beginn:</b>	09. Oktober 2018
<b>Zielgruppe:</b>	5. Fachsemester BA-Stg. Law in Context
<b>Vorkenntnisse:</b>	keine

**Inhalt:** Die Vorlesung führt systematisch in die Theorie der Politik und deren Grundbegriffe ein. Ausgehend von der Erörterung verschiedener Politikbegriffe

und ihrer wissenschaftstheoretischen Grundlagen wird anhand des Staatsverständnisses zunächst ein historischer Überblick über die ideenpolitischen Strömungen von Liberalismus, Konservatismus und Sozialismus gegeben. Anschließend werden empirisch-analytische und normative Ansätze aus der aktuellen Demokratietheorie vorgestellt und diskutiert.

**Literaturhinweise:** *Hans Vorländer, Demokratie. Geschichte, Formen, Theorien.* München 2003; *Hans Vorländer, Die Verfassung. Idee und Geschichte.* 3. überarbeitete Aufl. München 2009.

**Anforderungen:** Die Vorlesung wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.

**Sonstige Hinweise:** Für die Vorlesung ist keine Anmeldung erforderlich! Eine Einschreibung für die Klausur erfolgt über HISQIS.

---

## Umwelt- und Technikrecht (WF 2.2)

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Grundzüge des Regulierungsverwaltungsrechts
<b>Dozent:</b>	<i>PD Dr. Gromitsaris</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	Montag, 11:10 – 12:40 Uhr, GER/007
<b>Art:</b>	Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul der Studienschwerpunkte Umwelt- und Technologierecht sowie Wirtschaftsrecht (WF 3.2 + 2.2)
<b>Beginn:</b>	08. Oktober 2018
<b>Zielgruppe:</b>	5. Fachsemester BA Law in Context
<b>Vorkenntnisse:</b>	Grundkenntnisse im Verfassungs- und Verwaltungsrecht

**Inhalt:** Die Lehrveranstaltung widmet sich den allgemeinen Grundlagen des Regulierungsverwaltungsrechts und seinen speziellen Rechtsgebieten (Telekommunikation, Energiewirtschaftsrecht, Postrecht,

Verkehrswirtschaftsrecht, Kreislaufwirtschaftsrecht, Wasserwirtschaftsrecht, Kommunikationsrecht).

**Literaturhinweise:** *Mengering*, Die Entgeltregulierung im Telekommunikations- und Energierecht: Ermittlungsmethoden, Regulierungsermessen, Kontrolldichte, 2017; *Schulte/Kloos (Hrsg)*, Handbuch Öffentliches Wirtschaftsrecht, 2016; *Säcker/Schmidt-Preuß (Hrsg)*, Grundsatzfragen des Regulierungsrechts, 2015; *Fehling/Ruffert (Hrsg)*, Regulierungsrecht, 2010; *Heun (Hrsg.)*, Handbuch Telekommunikationsrecht, 3. Aufl. 2018 (angekündigt); *Schmitt/Staebe*, Einführung in das Eisenbahn-Regulierungsrecht, 2010; *Mohr (Hrsg.)*, Energierecht im Wandel, 2018; *Masing*, Regulierungsverantwortung und Erfüllungsverantwortung, VerwArch 2004, 151 ff. Eine Übersicht über weitere Literatur sowie Hinweise zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie weitere Vorlesungsmaterialien werden vorlesungsbegleitend zur Verfügung gestellt.

---

**Lehrveranstaltung:** Grundzüge des Telekommunikationsrechts  
**Dozent:** PD Dr. Gromitsaris  
**Zeit und Ort:** Montag, 13:00 – 14:30 Uhr  
**Art:** Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul des Studienschwerpunkts Umwelt- und Technologierecht  
**Beginn:** 8. Oktober 2018  
**Zielgruppe:** 5. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context  
**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse Verfassungs- und Verwaltungsrecht

**Inhalt:** Die Vorlesung widmet sich den Grundfragen des Telekommunikationsrechts. Im Anschluss an die Präsentation der technischen und ökonomischen Grundlagen sowie des unionsrechtlichen und verfassungsrechtlichen Rahmens werden die Regelungsbereiche von Marktregulierung, Zugangsregulierung, Entgeltregulierung, Netzneutralität, Missbrauchsverbot, Frequenzordnung und Universaldienst anhand von Fällen dargelegt.

**Literaturhinweise:** *Schulte/Kloos (Hrsg)*, Handbuch Öffentliches Wirtschaftsrecht, 2016; *Heun (Hrsg.)*, Handbuch Telekommunikationsrecht, 3. Aufl. 2018 (angekündigt); *Ziekow*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 2016; *Lust*,

Telekommunikationsrecht im Überblick, 2015; *Kühling/Schall/Biendl*, Telekommunikationsrecht (Start ins Rechtsgebiet) Taschenbuch, 2014; *Neumann/Koch*, Telekommunikationsrecht: Einführung, Taschenbuch, 2013. Eine Übersicht über weitere Literatur und Hinweise zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie weitere Vorlesungsmaterialien werden vorlesungsbegleitend zur Verfügung gestellt.

---

**Lehrveranstaltung:** Urheber-, Design- und Medienrecht (UDeM)  
**Dozent:** *Herr David Schneider / Frau Jana Lutter*  
**Zeit und Ort:** Mittwoch 16:40 – 18:10Uhr, GER/038/H  
**Art:** Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht sowie Umwelt- und Technologierecht  
**Beginn:** 08. Oktober 2018  
**Zielgruppe:** 5. Fachsemester BA-Stg. Law in Context; Studium Generale und der Dresdner Bürgeruniversität;  
**Vorkenntnisse:** Interesse am Recht des Geistigen Eigentums. Die Vorlesung wendet sich an Nichtjuristen, setzt aber Grundkenntnisse des Zivilrechts voraus (z. B. erworben im Studium Generale in der Vorlesung „Rechtsaspekte junger Unternehmen“, RAJU).

**Inhalt:** Die Veranstaltung bietet eine praxisorientierte Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen kreativer, journalistischer und wissenschaftlicher Tätigkeit. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen, die sich sowohl beim Umgang mit Werken der Literatur und Kunst, Design- und Markenrechten als auch im Zusammenhang mit alten und neuen Medien stellen.

**Literaturhinweise:** keine

**Sonstige Hinweis:** Online-Einschreibung über Opal.

---

**Lehrveranstaltung:** Technologietransfer  
**Dozent:** Prof. Dr. Wündisch  
**Zeit und Ort:** Freitag, 14-tägig in den ungeraden Wochen,  
8:30 – 10:30 Uhr, GER/052/U  
**Art:** Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodulmoduls des  
Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht (JF-WF 3.2)  
sowie im Aufbaumodul des Studienschwerpunkts  
Umwelt- und Technologierecht (JF-WF 2.2)  
**Beginn:** 26. Oktober 2018  
**Zielgruppe:** 5. Fachsemester, BA Law in Context

**Inhalt:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Technologietransfers als Querschnittsmaterie mit Bezügen zum Recht des Geistigen Eigentums, Kartell- und Beihilfenrecht sowie Zuwendungs- und Hochschulrecht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Vertragsgestaltung.

**Literaturhinweise:** werden in der Vorlesung bekanntgegeben.

---

## Wirtschaftsrecht (WF 3.2)

**Lehrveranstaltung:** Grundzüge des Regulierungsverwaltungsrechts  
**Dozent:** PD Dr. Gromitsaris  
**Zeit und Ort:** Montag, 11:10 – 12:40 Uhr, GER/007  
**Art:** Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul der  
Studienschwerpunkte Umwelt- und Technologierecht  
sowie Wirtschaftsrecht (WF 3.2 + 2.2)  
**Beginn:** 08. Oktober 2018  
**Zielgruppe:** 5. Fachsemester BA Law in Context  
**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im Verfassungs- und  
Verwaltungsrecht

**Inhalt:** Die Lehrveranstaltung widmet sich den allgemeinen Grundlagen des Regulierungsverwaltungsrechts und seinen speziellen Rechtsgebieten (Telekommunikation, Energiewirtschaftsrecht, Postrecht, Verkehrswirtschaftsrecht, Kreislaufwirtschaftsrecht, Wasserwirtschaftsrecht, Kommunikationsrecht).

**Literaturhinweise:** *Mengering*, Die Entgeltregulierung im Telekommunikations- und Energierecht: Ermittlungsmethoden, Regulierungsermessen, Kontrolldichte, 2017; *Schulte/Kloos (Hrsg)*, Handbuch Öffentliches Wirtschaftsrecht, 2016; *Säcker/Schmidt-Preuß (Hrsg)*, Grundsatzfragen des Regulierungsrechts, 2015; *Fehling/Ruffert (Hrsg)*, Regulierungsrecht, 2010; *Heun (Hrsg.)*, Handbuch Telekommunikationsrecht, 3. Aufl. 2018 (angekündigt); *Schmitt/Staebe*, Einführung in das Eisenbahn-Regulierungsrecht, 2010; *Mohr (Hrsg.)*, Energierecht im Wandel, 2018; *Masing*, Regulierungsverantwortung und Erfüllungsverantwortung, *VerwArch* 2004, 151 ff. Eine Übersicht über weitere Literatur sowie Hinweise zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie weitere Vorlesungsmaterialien werden vorlesungsbegleitend zur Verfügung gestellt.

---

<b>Lehrveranstaltung:</b>	<b>Urheber-, Design- und Medienrecht (UDeM)</b>
<b>Dozent:</b>	<i>Herr David Schneider / Frau Jana Lutter</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	Mittwoch 16:40 – 18:10Uhr, GER/038/H
<b>Art:</b>	Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht sowie Umwelt- und Technologierecht
<b>Beginn:</b>	08. Oktober 2018
<b>Zielgruppe:</b>	5. Fachsemester BA-Stg. Law in Context; Studium Generale und der Dresdner Bürgeruniversität;
<b>Vorkenntnisse:</b>	Interesse am Recht des Geistigen Eigentums. Die Vorlesung wendet sich an Nichtjuristen, setzt aber Grundkenntnisse des Zivilrechts voraus (z. B. erworben im Studium Generale in der Vorlesung „Rechtsaspekte junger Unternehmen“, RAJU).

**Inhalt:** Die Veranstaltung bietet eine praxisorientierte Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen kreativer, journalistischer und wissenschaftlicher Tätigkeit. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen, die sich

sowohl beim Umgang mit Werken der Literatur und Kunst, Design- und Markenrechten als auch im Zusammenhang mit alten und neuen Medien stellen.

**Literaturhinweise:** keine

**Sonstige Hinweis:** Online-Einschreibung über Opal.

---

**Lehrveranstaltung:** Technologietransfer

**Dozent:** Prof. Dr. Wündisch

**Zeit und Ort:** Freitag, 14-tägig in den ungeraden Wochen,  
8:30 – 10:30 Uhr, GER/052/U

**Art:** Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodulmoduls des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht (JF-WF 3.2) sowie im Aufbaumodul des Studienschwerpunkts Umwelt- und Technologierecht (JF-WF 2.2)

**Beginn:** 26. Oktober 2018

**Zielgruppe:** 5. Fachsemester, BA Law in Context

**Inhalt:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Technologietransfers als Querschnittsmaterie mit Bezügen zum Recht des Geistigen Eigentums, Kartell- und Beihilfenrecht sowie Zuwendungs- und Hochschulrecht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Vertragsgestaltung.

**Literaturhinweise:** werden in der Vorlesung bekanntgegeben.

---

**Lehrveranstaltung:** Energierecht

**Dozent:** Prof. Dr. Maik Wolf

**Zeit und Ort:** Dienstag, 14:50 – 16:20 Uhr, GER/038/H

**Art:** Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht

**Beginn:** 09. Oktober 2018

**Zielgruppe:** 5. Fachsemester Law in Context

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse des Vertragsrechts, Verwaltungs- und Verfassungsrechts sind wünschenswert. Angeraten wird, parallel Vorlesungen zum Kartellrecht, zum Regulierungsverwaltungsrecht und zum Telekommunikationsrecht zu belegen.

**Inhalt:** Eine leistungsfähige Energieversorgung, beurteilt nach den Kriterien Sicherheit, Preiswürdigkeit und Umweltverträglichkeit, ist die unverzichtbare Voraussetzung für ein funktionsfähiges Gemeinwesen. Die leitungsgebundenen Energien Elektrizität, Gas und Fernwärme sind technisch-wirtschaftlichen Besonderheiten für die Versorgungstätigkeit ausgesetzt, die einen speziellen Rechtsrahmen erforderlich machen. Die Vorlesung behandelt die wesentlichen Elemente des heutigen Energiewirtschaftsrechts. Im Mittelpunkt der Erörterung stehen einerseits die Rechtsbeziehungen der Energieversorgungsunternehmen untereinander sowie zu ihren Kunden und andererseits die umfangreiche staatliche Steuerung, die für den Netzbetrieb in der Elektrizitäts- und Gaswirtschaft erfolgt. Darüber hinaus werden weitere behördliche Aufsichtskompetenzen erörtert. Einen zusätzlichen Schwerpunkt bilden die spezifischen Fördersysteme für regenerative Energien und für die Kraft-Wärme-Kopplung in der Elektrizitätswirtschaft. Schließlich werden aktuelle Reformforderungen behandelt.

Trotz der spezialrechtlichen Ausgestaltung des Energierechts bestehen zahlreiche Verbindungen zu grundlegenden zivil- und öffentlich-rechtlichen Fragestellungen. Der besondere Reiz, zugleich aber die besonderen Schwierigkeiten des Energierechts liegen darin, dass es sich um eine Rechtsmaterie in der Gemengelage von Zivilrecht und öffentlichem Recht handelt. Dies stellt, in Verbindung mit den für das Verständnis der Materie unverzichtbar zu erfassenden technisch-wirtschaftlichen Besonderheiten der Strom-, Gas- und Fernwärmeversorgung, besondere Anforderungen an die Befassung mit energierechtlichen Fragen. Die technisch-wirtschaftlichen Aspekte werden in dem erforderlichen Umfang in die Vorlesung mit einbezogen.

**Literatur:** Den Teilnehmern wird im Laufe der Veranstaltung Vertiefungsmaterial mit gezielten Lesehinweisen zur Verfügung gestellt. Für die Vorlesung zwingend benötigt werden die einschlägigen energierechtlichen Texte auf aktuellstem Stand, z. B. die aktuelle Textsammlung „Energierecht“, dtv-Verlag.

**Lehrveranstaltung:** Kartellrecht – Allgemeines Kartellrecht  
**Dozent:** Prof. Dr. Wolf  
**Zeit und Ort:** Mittwoch, 11:10 – 12:40 Uhr, GER/038H  
**Art:** Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht  
**Beginn:** 10. Oktober 2018  
**Zielgruppe:** 5. Fachsemester Law in Context  
**Vorkenntnisse:** Vertiefte Kenntnisse im Zivilrecht, insbesondere im Handels- und Gesellschaftsrecht, erforderlich.

**Inhalt:** Die Veranstaltung behandelt anhand von Fällen die Grundlagen des deutschen und europäischen Kartellrechts („competition law“) einschließlich des Verbots wettbewerbsbeschränkender Absprachen, der missbräuchlichen Ausnutzung einer marktbeherrschenden Stellung und der Fusionskontrolle sowie dessen systematische Stellung in der Rechtsordnung.

**Literatur:** *Glöckner*, Kartellrecht – Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 2. Aufl. 2017; *Lettl*, Kartellrecht, 4. Aufl. 2017; zur Vertiefung *Emmerich*, Kartellrecht, 13. Aufl. 2014;

**Sonstige Hinweise:** Die Vorlesung schließt an die Veranstaltung „Einführung Kartellrecht“ im Bachelor-Studiengang Law in Context an. Fundierte Kenntnisse des Kartellrechts sind für den Schwerpunktbereich „Regulierte Märkte“ unerlässlich, da die wettbewerbsfördernde Regulierung der Netzinfrastrukturen in wesentlichen Aussagen auf kartellrechtlichen Grundsätzen beruht. Im Sommersemester 2016 schließt sich eine Vertiefungsveranstaltung an.

***Änderungen vorbehalten!***